

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Abdera (Unterstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18305311</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Unterstempel. Stempelhöhe 41,3 mm, maximaler Durchmesser 43,7 mm, Durchmesser Stempelfläche 34,3 mm, Bildfeld 25,7 mm. Aufkleber am Stempelboden: P 38. Auf der Stempelfläche die Zahl 14. Zu diesem Unterstempel passt der Oberstempel Objektnummer 18305310.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln und erhobenen Vorderläufen nach l. hockend, darüber ein Gefäß (kantharos) (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen. Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; graviert

Maße:

Gewicht: 446.54 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Fälschung
- Klassik
- Metall
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 33. Vgl. zur möglichen Vorlage: J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 133f. Nr. 161-163 (Periode IV, Gruppe LXI, ca. 473/470-449/448 v. Chr.)..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 38.